

## Ostern 2003



### **Liebe Pfarrfamilie,**

ist es Ihnen schon aufgefallen, dass sich die Sonntagskultur in unserem Land verändert hat? Und verändert sie sich nicht dahingehend noch weiter, dass der Sonntag öffentlich immer mehr das Gesicht des Werktags bekommt?

„Wenn es keinen Sonntag gibt, gibt es nur noch Werktage.“ Freizeit wird persönliche Zeit, gemeinsames Ruhen und Feiern werden seltener und unerreichbar, weil die Anlässe und Formen immer mehr von Bedürfnis und Laune des einzelnen bestimmt sind. Wo Gottesdienst verschwindet, da reduziert sich auch die Sonntagskultur zunehmend auf private Freizeit.

Sollten wir nicht wieder zu der alten Sabbatidee zurückkehren, die da heißt: Ruhe halten, um zu spüren, dass das Entscheidende Gott schon getan hat, und in diesem Abstand zu allem Arbeiten und Besorgen das, was uns in Natur, in Kultur und Gemeinschaft geschenkt ist, zu genießen. In der Atmosphäre des Sonntagsgottesdienstes fühle ich mich ein wenig freier als überall sonst, und ich erhalte Orientierung für mein Leben. Der Sonntag ist ein Tag, an dem wir wieder unsere menschliche Würde im neuen Lichte sehen. Im Russischen heißt der Sonntag Woskresenije – Auferstehung.

Für uns Christen ist Jesus Christus die Sonne (Sonn-tag), die die Dunkelheit unseres Lebens durchleuchtet. In seinem Lichte sehen wir anders, auch unser eigenes Leben. Wenn wir uns am Sonntag zum Gottesdienst versammeln und sprechen: „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!“, dann bedeutet dies, dass unser Leben eine andere Dimension hat. Wir verstehen unser menschliches Dasein als einen Weg, aber einen Weg, der zu einem bestimmten Ziel führt. Die ersten Christen nahmen ihr Leben als Erwartung auf das Kommen des Herrn. Auch in diesen Tagen des Krieges, wo wir hilflos, ratlos und wütend dastehen und Angst und Trauer spüren, dürfen wir nicht in Verzweiflung geraten. Wir dürfen – wir können Ostern feiern: mit unserer Hoffnung darauf, dass Gott all dem ein Ende macht. Wir wissen, dass er der Herrschaft des Todes eine Grenze setzte, als er seinen Sohn vom Tode auferweckte. Niemand kann uns die Oster-Freude aus den Herzen nehmen, die Freude darüber, dass Karfreitag und Karsamstag nicht das Letzte sind; die Hoffnung wider alle Hoffnung darauf, dass auch wir einem endgültigen Ostern entgegengehen.

Ich wünsche Ihnen allen, und jedem Einzelnen, auch im Namen meiner Mitarbeiter, dass jeder Sonntag für uns eine Feier sei, eine Feier seiner und unserer Auferstehung.

Ihr Pfarrer *Czarnocki*

## Aus der Kirchenverwaltung

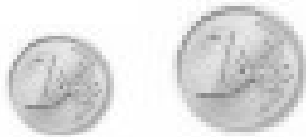
Seit dem letzten Pfarrbrief fanden drei Sitzungen statt, bei denen wir im Wesentlichen mit Personalfragen (insbesondere des Kindergartens), mit bautechnischen Fragen (Nachbesserungen in Pfarrheim und Küche) und mit Anschaffungsfragen (u. a. neue große Gotteslob-Exemplare) beschäftigt waren.

Hauptpunkt der März-Sitzung war die Jahresrechnung 2002 und der Haushalt 2003 der Kirchenstiftung. Dank Ihrer Mithilfe durch großzügige Spenden konnte auch im Jahre 2002 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Unsere Anschaffungen mussten wir jedoch im Wesentlichen aus Rücklagen bestreiten.

Das Jahr 2003 bringt uns jedoch eine Verschlechterung, da der Zuschuss vom Ordinariat auf den Stand 2002 eingefroren wurde. Sämtliche Mehraufwendungen, also auch die normalen Erhöhungen bei den Personalkosten, gehen somit zu unseren Lasten.

Wir bitten Sie daher dringend um das

Kirchgeld 2003



Bitte zahlen Sie das Kirchgeld entweder per Überweisung, durch Bareinzahlung im Pfarrbüro, oder im Briefumschlag mit Aufschrift „Kirchgeld“ und Namensangabe in das Opferkorbchen. Das Kirchgeld ist ausschließlich für die Belange unserer Kirche bestimmt. Lt. Art. 16 und 20 ff. KirchStG ist die Erhebung des Kirchgeldes berechtigt. Es beträgt derzeit 1,5 Euro und ist von jedem ortsansässigen Kirchengemeindeglied, welches das 18. Lebensjahr vollendet hat und mehr als 1.800 Euro im Jahr eigene Einkünfte bezieht, zu erheben.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Spende ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Abschließend noch etwas Personelles:

Herr Andreas May ist wegen Umzug nach Germering aus der Kirchenverwaltung ausgeschieden, bleibt uns aber als Berater in Spezial-Baufragen erhalten.

Nachgerückt ist Herr Herwig Wenzelides, der nunmehr die bautechnischen Angelegenheiten betreut.

Udo Westmar, Kirchenpfleger

## Aus dem Pfarrgemeinderat

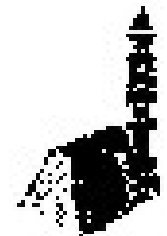
Liebe Gemeinde,

die Bibel ist im Jahr 2003 (ganz besonders) das Buch der Bücher und auch wir kommen nicht umhin, uns ihrer anzunehmen. Die Bibel ist zwar das am meisten verkaufte, dafür aber eines der am wenigsten gelesenen Bücher geworden. Wir versuchen, das ein wenig zu ändern und zwar durch folgende Aktivitäten:

- auf der Rückseite der wöchentlichen „Gottesdienstordnung“ finden Sie eine Lesung des Sonntags und eine dazugehörige Auslegung
- im Schaukasten der Bücherei wird im monatlichen Wechsel ein Bildplakat mit Bibelsprüchen ausgehängt. Des Weiteren wird dort dargestellt, dass zahlreiche Bücher zum Thema Bibel in unserer Bücherei zur Verfügung stehen
- im Schaukasten und im Pfarrbrief werden wir regelmäßig auf die Homepage [www.2003dasjahrderbibel.de](http://www.2003dasjahrderbibel.de) und die Homepage unserer Pfarrei hinweisen
- durch Plakate und Handzettel werden wir auf regionale und überregionale Veranstaltungen, z.B. des Münchner Bildungswerkes, hinweisen und dazu einladen
- in den Sonntagsgottesdiensten werden zwei Lesungen mit Texten aus dem Alten und dem Neuen Testament gelesen, ebenso werden in den Wortgottesdiensten Bibelthemen hervorgehoben
- im Eingangsbereich der Kirche liegen Heftchen „Bibelleseplan 2003“ auf, in denen auf die täglichen Bibelstellen zum Lesen hingewiesen wird
- geplant ist eine Fahrt zum Bibelmuseum in Stuttgart, an einem Samstag im Frühsommer oder Herbst, zusammen mit den Nachbargemeinden
- eine Fußwallfahrt im Juli nach Maria Eich mit Bibel-Lesungen, evtl. zusammen mit WdH
- Veranstaltungen für Kinder und Eltern mit Videos zu biblischen Themen mit einer Bücherausstellung
- eine Kinderbibelwoche im Herbst
- eine Veranstaltung zum Thema „Die Bibel und andere Religionen“ mit Diskussion und Besuch einer Moschee

Der Pfarrgemeinderat hofft, Sie durch dieses Angebot anzuregen, wieder oder falls Sie es bereits tun, mehr in der Bibel zu lesen.

Michael Greska, Vorsitzender



## Kollektenergebnisse 2002

Caritas-Frühjahrs- u. Herbstsammlung	10.171,89 Euro
Misereor-Kollekte	2.120,36 Euro
Adveniat-Kollekte	3.787,15 Euro
Sternsinger-Ergebnis	777,57 Euro
Kirchgeld	1.377,72 Euro
Klingelbeutel	8.043,93 Euro
Mission	5.722,14 Euro
Kirchenbauverein	1.370,14 Euro



Dankeschön

## Aus der Kirchenmusik

Liebe Pfarrgemeinde,

im letzten Pfarrbrief hatte ich Ihnen berichtet, in welchem schlechtem Zustand unsere Orgel sich befindet und wie unsere Geduld noch auf die Probe gestellt wird. Nun - die Orgel gilt jetzt offiziell als fertiggestellt und erklingt auch schon seit einiger Zeit bei den Gottesdiensten in altbekannter Weise. Allerdings gibt es noch ein paar kleine "Verstimmungen" - hängenbleibende Töne und Tasten, die gar keine Töne hervorbringen, manche Töne erzeugen einen leichten "Mißklang" - dies sind jedoch nur vorübergehende Probleme, die laut Orgelbauer spätestens Mitte dieses Jahres nach der "Einspielphase" und einer abschließenden Stimmung behoben sein werden.

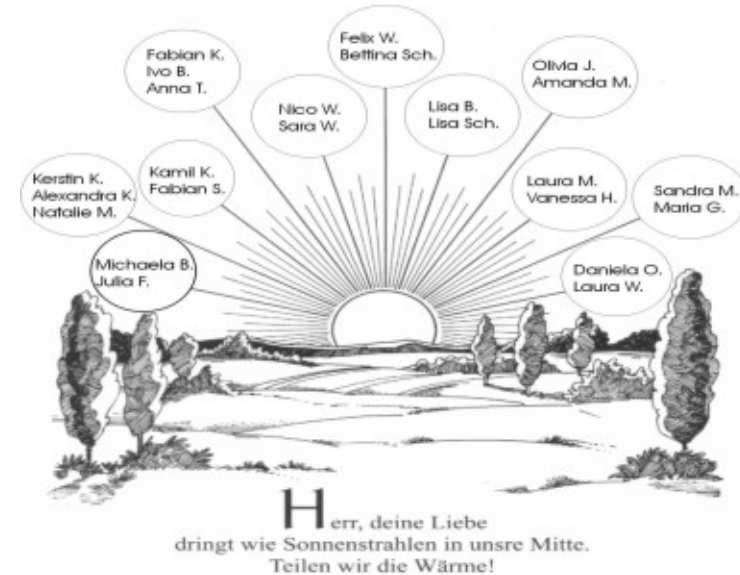
All dies lässt mich aber nicht ruhen, Sie wieder einmal zu bitten, bei unserer Kirchenmusik mitzumachen! Ob beim Kirchenchor am Dienstag ab 19:30 Uhr, in der Sängerrunde am Mittwoch ab 11:00 Uhr, in der Matthias-Band am Montag ab 18:30 Uhr - ich denke, hier ist für jeden etwas dabei. Sollten Sie sich nicht ganz sicher sein, kommen Sie doch zu einer unverbindlichen Probe vorbei oder sprechen Sie mich ganz einfach persönlich z.B. nach einem Gottesdienst an. Ich freue mich auf Ihr Interesse.

Ihr Kirchenmusiker Werner Ulbrich



## Erstkommunion 2003

Di.	13.05.03	15.00	Verzieren der Kommunionkerzen bis 19.00 Uhr
Fr.	16.05.03	20.15	Feier der Versöhnung für die Eltern der Erstkommunionkinder
Sa.	17.05.03	10.00	Feier der Versöhnung für die Erstkommunionkinder
So.	18.05.03	10.00	Erstkommunion
		19.00	Dankandacht
Mo.	19.05.03	9.00	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern, anschließend Frühstück und Fußwallfahrt zum Heiligen Nikolaus



Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Gruppenmütter Fr. Machon, Fr. Wieser, Fr. Maier, Fr. Wurschy und Fr. Tischler sowie unserer Religionslehrerin Fr. Wiesgickl für Ihren Einsatz.

## Ministranten:

Sa.	19.04.03	11.00	Ministrantenprobe für die Osternacht
Fr.	09.05.03	15.00	Bibel-Entdecker-Tour
Fr.	23.05.03	15.00	Bibel-Entdecker-Tour

Jeden Freitag um 15.00 Uhr treffen wir uns zur Ministrantenstunde (außer während der Ferienzeit) Neue Ministranten sind herzlich willkommen.

## Liturgie – Karwoche – Osterfest

Sa.	12.04.03	18.25	Rosenkranz
		19.00	Vorabendmesse
So.	13.04.03		PALMSONNTAG
So.	13.04.03	9.45	Palmweihe vor dem Gymnasium Prozession zur Kirche, Hl. Messe
		17.00	Alpenländisches Passionssingen
Di.	15.04.03	19.00	Andacht – 7 Worte Jesu am Kreuz



### Beichtgelegenheiten:

Mi.	16.04.03	9.00 – 10.00	und 17.00 – 19.00 Uhr
Do.	17.04.03	17.00 – 20.00	
Fr.	18.04.03	8.00 – 10.00	
Sa.	19.04.03	9.00 – 12.00	

Do.	17.04.03		GRÜNDONNERSTAG
		20.00	Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung, der Chor singt die „Deutsche Messe v. Franz Schubert, Motette „Monte Oliveti“ v. Anton Bruckner anschließend Agape im Pfarrsaal. Stille Anbetung bis 23.00 Uhr
		23.00	Ölbergandacht bis 24.00 Uhr
Fr.	18.04.03		KARFREITAG
		10.00	Liturgie für Kinder – Passion unseres Herrn
		15.00	Passion, Johannes Passion v. Wolfram Menshick Lesungen – Passion – Kreuzenthüllung – Fürbitten, anschließend Gebetsstunden und Beichtgelegenheit



Sa.	19.04.03		KARSAMSTAG
		8.00	Stille Gebetsstunden bis 10.00 Uhr



So.	20.04.03		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG
		5.00	Osternachtsliturgie – Feuerweihe – österlicher Lobgesang, Lesungen – Taufwasserweihe – Taufe – Eucharistiefeier – Speisenweihe
		10.30	Hl. Messe, Osterhochamt mit Musik f. Sopran u. Orgel
		19.00	Vesper



Mo.	21.04.03		OSTERMONTAG
		9.00	Pfarrgottesdienst
		10.30	Hl. Messe
So.	27.04.03		2. SONNTAG DER OSTERZEIT – WEISSER SONNTAG – SONNTAG DER GÖTTL. BARMHERZIGKEIT
		9.00	Pfarrgottesdienst
		10.30	Hl. Messe
Do.	01.05.03	9.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
Sa.	10.05.03	19.00	Vorabendmesse gestaltet von den Firmlingen
So.	11.05.03	10.30	Hl. Messe gestaltet von den Firmlingen
So.	18.05.03	10.00	Erstkommunion

Do.	29.05.03		CHRISTI HIMMELFAHRT
		9.00	Pfarrgottesdienst
		10.00	Aufbruch zum ökumenischen Familien- u. Wandergottesdienst vor WdH
		10.30	Hl. Messe in St. Matthias

Sa.	31.05.03	18.25	Rosenkranz
		19.00	Vorabendmesse
So.	01.06.03	10.00	Firmung



### Maiandachten

Do.	01.05.03	19.30	Erste feierliche Maiandacht, Maria Patronin des Landes Bayern mit Musik für Sopran u. Orgel
Fr.	02.05.03	19.30	Maiandacht
Di.	06.05.03	19.30	Maiandacht mit den Blinden Musikern
Fr.	09.05.03	19.30	Ökumenische Maiandacht in Wiederkunft des Herrn
Di.	13.05.03	19.30	Maiandacht
Fr.	16.05.03	19.30	Maiandacht
Di.	20.05.03	19.30	Maiandacht mit alpenländischen Liedern
Fr.	23.05.03	19.30	Maiandacht musikalisch gestaltet von der Sängerrunde
Sa.	24.05.03	20.30	Maiandacht im Schloßpark
Di.	27.05.03	19.30	Maiandacht
Fr.	30.05.03	19.30	Maiandacht musikalisch gestaltet von Kirchenchor
Sa.	31.05.03	20.00	Feierliche Schlußmaiandacht

## Veranstaltungskalender

Sa.	12.04.03	18.00	Osterbasar
So.	13.04.03	9.00	Osterbasar
Sa.	26.04.03	20.00	Konzert mit Constantin Matoi (Panflöte) und Silviu Hera (Orgel und Violine)
Mi.	30.04.03	17.30	Sitzung des AK-Liturgie
Fr.	09.05.03	20.30	Dia-AV-Abend des Fotoclubs Fürstenried
Do.	15.05.03	14.30	München entdecken – Neue Pinakothek „Piloty u. d. Historienmalerei“
		20.00	Konzert mit den Ural Kosaken
Do.	22.05.03	7.00	München entdecken – Busfahrt nach Sigmaringen und Hechingen, Hohenzollern-Schlösser.



### Dekanatsreihe

Thema: Um Gottes willen! Wie heute von Gott reden?

Allerweltsgott oder Gelegenheitsgott?

Datum: Donnerstag, 8. Mai 2003

Ort: St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4, Fürstenried Ost

Herrgott – nur für das auserwählte Volk?

Datum: Donnerstag 15. Mai

Ort: St. Ansgar, Gulbranssonstr. 30  
Parkstadt-Solln

Rettergott oder Schöpfergott – eine Alternative?

Datum: Donnerstag, 22. Mai 2002

Ort: Wiederkunft des Herrn, Allgäuer Str. 40  
Neuforstenried

Referent: Prof. Hermann Seifermann, München

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Eintritt: Einzelabend 4 Euro, Dekanatsreihe 10 Euro

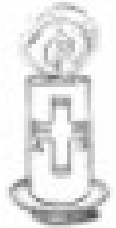


## Halbjahresprogramm für Senioren

Di.	15.04.03	7.00	Tagesfahrt nach Salzburg
Di.	06.05.03	14.30	Seniorenachmittag z. Muttertag
Di.	27.05.03	11.00	Halbtagesfahrt nach Schrobenhausen u. Scheyern
Di.	24.06.03	14.30	Seniorenachmittag – Pfarrers Geburtstagsfest
Di.	08.07.03	8.00	Tagesfahrt nach Blaubeuern, Ulm, Elchingen
Di.	09.09.03	11.00	Halbtagesfahrt nach Seeon, Chiemsee, Wasserburg
Di.	30.09.03	14.30	Seniorenachmittag, Kleines Oktoberfest
Di.	14.10.03	8.00	Tagesfahrt nach Rennertshofen, Eichstätt

## Gruppenaktivitäten unserer Gemeinde

Die Bastlerinnen haben auch heuer wieder Osterkerzen verziert, Dekorationsgegenstände gebastelt etc. Besuchen Sie unseren Osterbasar am Samstag, 5. April und am Sonntag 6. April jeweils eine Stunde vor und nach den Gottesdiensten!



Tanzkreis Frau Zwirner

Kreistänze, Reigen bis hin zum Volkstanz können Sie in dieser Gruppe erlernen.

Früher waren Rundtänze eine feierliche Form der Verehrung von Naturkräften (Sonwendfeuer, Brunnen ...) In Zeiten, wo die Ernte in Frage gestellt war, erhielt solches Brauchtum auch beschwörende Aspekte. Teilweise wurden Personen zur Heilung und Abwehr von Unheil umtanzt.

Lange Zeit stand die Kirche dem Tanz als Ausdruck der Lebensfreude sehr ablehnend gegenüber, er wurde als heidnisch verboten.

Diese Zeiten sind vorbei. Und so laden wir „als Kirchengemeinde“ zum Tanz ein.

Die Tanzgruppe hat extra Ihre Termine auf Nachmittag verschoben, damit viele „Neue“ in den Kreis aufgenommen werden können. Sie werden sehen, eineinhalb Stunden tanzen macht Spaß, bringt frischen Schwung und Lebensfreude.

Schauen Sie einfach mal vorbei. Frau Zwirner und die Tanzgruppe freuen sich.

Tanzstunden ab 28.04.03, jeweils montags von 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarrsaal – während der Ferien wird nicht getanzt.

Eltern-Kind-Treffpunkte

Für Mütter/Väter mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis Kindergarteneintritt.

Seit März 03 sind wieder einige Plätze frei. Wir treffen uns einmal wöchentlich entweder am Dienstag oder Mittwoch Vormittag. Falls Sie Interesse oder weitere Fragen haben, melden Sie sich beim Pfarramt St. Matthias,

Frau Maier, Tel. 745514-0 oder bei Anna Seigner, Tel. 7459410

## **Fastenessen für Straßenkinder in der Republik Kongo**

Während des Fastenessens, das am Misereor-Sonntag im Pfarrsaal stattfand, wurde von Dr. Zech das neue „Eine Welt“-Projekt vorgestellt, für das sich der Pfarrgemeinderat in den nächsten Jahren einsetzen wird. Es geht um Hilfe für Straßenkinder in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo. Kinshasa hat 6 Mio. Einwohner. Aufgrund des langen Bürgerkrieges leben in dieser Stadt 12.000 Kinder auf der Straße. Sie schlafen auf der Straße, betteln, stehlen und führen Gelegenheitsarbeiten aus. 15 % davon sind Mädchen, die fast alle von der Prostitution leben.

Pater Orlikowski, ein Steyler Missionar kümmert sich, unterstützt von einheimischen Mitarbeitern, um diese Kinder. Inzwischen gibt es 7 Anlaufstellen, die von 400 Kindern regelmäßig genutzt werden. 215 Kinder haben der Straße den Rücken gekehrt und leben ganz in Heimen. Dort muss umfassend für sie gesorgt werden: Unterkunft, Verpflegung, medizinische Betreuung, Schulgeld, Berufsausbildung.

Die Summen sind hoch, die für diese Aufgaben erforderlich sind. So werden z. B. pro Kind/ Jahr 72 Euro für die Schule (Gebühren, Bücher und Hefte) und 70 Euro für Nahrungsmittel benötigt.

Wir wollen mit unserem Engagement ein Zeichen der Hoffnung setzen und den Straßenkindern von Kinshasa eine Lebensperspektive geben. Dazu war die mit dem Fastenessen verbundene Spende ein Auftakt. Während des Essens überreichte Frau Feil einen Scheck aus dem Erlös des Gepastandes der Andreaskirche. Herzlichen Dank!

Dr. Albert Zech

## **Aus dem Kindergarten**

Ostern steht vor der Tür und wie überall warten auch unsere Kindergartenkinder sehnsüchtig auf den Osterhasen. Am 11. April hoppelt er hoffentlich durch den Garten.

Am 28. April verabschieden wir uns von unserer lieben Kollegin Monika Winklmeier, die selbst Mutterfreuden entgegen sieht. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen und freuen uns auf unsere neue Mitarbeiterin Andrea Kemetter. Ihnen allen wünschen die Kinder und das Team des Kindergartens frohe Ostern und viel Spaß bei der Ostereiersuche.

Terminhinweis: Am 6. Mai hält Prof. Zöpfl im Kindergarten einen Vortrag zum Thema: „Veränderte Kindheit“. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: ca. 3 Euro. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Andrea Faltermeier, Kindergartenleiterin

## *Der Arbeitskreis Organisation berichtet*

Liebe Gemeinde,

der Fasching ist jetzt einige Zeit vorbei und wir erlauben uns, zurück zu blicken. Der Januar begann mit den Überlegungen zur Dekoration, der Februar ließ uns dann diese in die Tat umsetzen und wie viele uns bestätigten, ist uns dieses Jahr ein besonders guter Wurf gelungen. Der mit viel Applaus bedachte Höhepunkt unter diesem zauberhaften Sternenhimmel beim Pfarrfasching war natürlich der Auftritt der drei Bauchtänzerinnen Silvia, Christine und Natalie. Leider haben die meisten von Ihnen dies versäumt, aber zum Teil beim Kehraus nachgeholt, wo wir nochmals einen kleinen Ausschnitt unserer Bauchtanz-Show zeigten. Beim Kinderfasching vergnügten sich wieder viele Kleine und ihre Eltern bei einer bunten Mischung aus Spielen, Kasperltheater und Rock'n'Roll. Zusammenfassend möchte ich behaupten, dass es allen, die gekommen waren, sehr gut gefallen hat. Aber wir hätten noch für viele und besonders für Sie Platz gehabt.

Nachdem Tanzen nicht die große Leidenschaft der Matthiasler zu sein scheint, probieren wir's jetzt mit Konzerten und zwar unter dem Motto „Kultur in St.Matthias“:

Am Samstag, 26.04.03 um 20:00 Uhr ein Konzert mit Constantin Motoi (Panflöte) und Silviu Hera (Orgel/Violine).

Am Donnerstag, 15.05.03 um 20:00 Uhr ein Konzert des Ural-Kosaken-Chores.

Am Dienstag, 24.06.03 ein Konzert mit der Gospelsängerin Vera Love mit Begleitung von Harald Rutar (Piano).

Die Karten gibt's jeweils im Vorverkauf im Pfarrbüro für 12,-- (10,--) Euro und mit 1,- Euro Aufschlag an der Abendkasse

Des weiteren wird uns am Kirchweihwochenende im Oktober der Chor „Capella Albino Perosa“ aus Italien besuchen und Konzert und Messe gestalten.

Wir wünschen uns einen guten Besuch und Ihnen viel Vergnügen.



Michael Greska  
für den Arbeitskreis Organisation

## Firmung 2003

Mo.	19.05.03	20.00	Elternabend zur Firmung mit Dr. Steiner
Fr.	23.05.03	17.30	Stell- u. Singprobe zur Firmung
Mi.	28.05.03	18.00	Stell- u. Singprobe zur Firmung, Lagerfeuer
So.	01.06.03	10.00	Firmung durch Weihbischof Engelbert Siebler
Do.	05.06.03	19.00	Dankgottesdienst für die Gebetspaten der Firmlinge

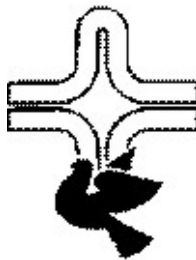
Unsere Firmlinge stellen sich vor:

Benedikt Heunke  
Maximilian Hofer  
Tobias John  
Sebastian Klopfer  
Brigitte Merz  
Jenny Olschar  
Ludwig Reich  
Maximilian Reisinger  
Matthias Schobloch  
Nicole Scholz  
Melanie Söldner  
Kimberly Veit  
Felix Vizentin

Sebastian Best  
Barbara Bollmann  
Georg Brummer  
Andrea Burger  
Florian Burger  
Katrin Burger  
Sofia Ferreira de Cavalho  
Liesa Fischer  
Marc Fischer  
Monika Gruber  
Julia Hübler

Florian Binder  
Adrian Bogacki  
Thomas Gelmini  
Sabine Goldbrunner  
Paul-Gerard Pellekoorne  
Denis Pescht  
Bernhard Schroll  
Tobias Ungermann

Sandra Di Paolo  
Martina Eckl  
Jacqueline Hoffmann  
Nina Lachauer  
Sabrina Melkonian  
Daniela Mihaljevic  
Laura Quinones Torres  
Nicole Schlehuber  
Christina Schmeer  
Patrick Wimmer



Die Firmlinge werden in Gruppen auf die Firmung vorbereitet von Fr. Brönneke, Fr. Wenzel, Fr. Dimitrijevic, Fr. Heller, Hr. M. Heller, Hr. A. Wenzel, Fr. Pellekoorne, Fr. u. Hr. Schroll. Die Firmvorbereitung wird koordiniert von M. Hofmann. Ein herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen für Ihr Tun und Wirken.

## Ihr sollt ein Segen sein

Ökumenischer Kirchentag 28.05. – 01.06.2003 in Berlin

In Berlin sind alle eingeladen, den Segen Gottes in einer großen und friedlichen Gemeinschaft zu erfahren. Um ein Segen zu sein, müssen wir aber nach Berlin zurück in unsere Gemeinden und Familien, um den Glauben an Gott, die Liebe zu den Menschen und das ökumenische Miteinander zu beleben.



### Rat und Hilfe

Pfarramt St. Matthias	Tel. 745 514-0
ASZ- Alten- und Service-Zentrum Fürstenried West	Tel. 759 002-60 Fax. 759 002-70
Caritas-Sozialstation Neuforstenried	Tel. 745 59 50
Kath. Telefonseelsorge	Tel. 0800- 111 02 22
Hilfe für Schwangere	Tel. 559 81-0
Notruf für Suchtgefährdete und Abhängige	Tel. 28 28 22
Kinder-Notruf	Tel. 1 11 03
Hotline für Jugendliche	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Frauenhilfe-Notruf	Tel. 354 83-11

Hinweis:

Das Pfarrheim ist während der Gottesdienstzeiten geöffnet.  
Im Erdgeschoss des Pfarrheims haben wir eine Toilette eingebaut.

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Matthias, Appenzeller Str. 2, 81475 München  
Verantwortlich: Pfarrer Tadeusz Czarnocki, Telefon 74 55 14-0  
Redaktion: P. Maier  
Internet: [www.st-matthias-muenchen.de](http://www.st-matthias-muenchen.de)  
E-Mail: [mail@st-matthias-muenchen.de](mailto:mail@st-matthias-muenchen.de)